

Wemding. Die „Neue Augsburger Zeitung“ schreibt: (Fremdenführer für Wemding.) Herausgegeben auf Anregung des Verschönerungsvereins Wemding von Georg Schmidt, Prediger. Druck und Verlag von Georg Appi, Wemding, 1909. — Fast möchte es als ein Wagnis erscheinen, wenn eine Kleinstadt, die bisher mit ihren Türmen und Toren verträumt abseits der großen Touristenheerstraßen gelegen ist, einen Führer in die Welt sendet. Wer aber ein an Naturschönheiten und kulturhistorischen Stätten reiches Gebiet unseres Bayerlandes, das Ries, mit Genuß durchwandern will, dem möchten wir dies Büchlein in die Hand drücken. In knappen Zügen schildert der Führer Lage und Leben der Stadt, Entstehung und Geschichte der vielbesuchten Wallfahrt, das durch seine heilkräftigen Schwefelquellen rühmlich bekannte Wildbad. Dauernden Wert haben die Abschnitte „Historische Entwicklung und Rundgang durch die Stadt“, mit deren Hilfe man der Kunstentwicklung in einer bayerischen Kleinstadt von der romanischen bis zur Empirezeit mit großem Genuße nachgehen kann. Ein sauber gezeichnetes Rärtchen leistet für Ausflüge gute Dienste. Der Preis von 30 Pfg. ist für das hübsch ausgestattete Büchlein, dem 4 Ansichten beigegeben sind, sehr mäßig. Der Führer gehört in die Bücherei eines jeden, dem das Ries etwas zu sagen hat.